



*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser,*

nach einer sehr schönen Osterpause im Kreise meiner Familie konnte ich am Montag in ein frisch „ergrüntes“, frühlingshaftes Berlin zurückkehren.

Im Plenum war gleich wieder einiges los: Am Mittwoch gab es eine aktuelle Stunde zur Lage in der Ukraine. Die Probleme dort werden uns weiterhin sehr beschäftigen, da von einer Entspannung der Lage ja leider keine Rede sein kann.

Am Dienstag fand in der AG Familie ein sehr interessantes Gespräch mit Vertretern des Mittelstandskreises statt. Dabei ging es insbesondere um die zum Teil doch unterschiedlichen Positionen der Mittelständler und Politiker insbesondere zur Frauenquote. Da ich seit dieser Woche übrigens auch selbst Mitglied im Parlamentskreis Mittelstand bin, werde ich dieses und andere Themen auch in Zukunft intensiv von beiden Seiten betrachten und verfolgen können.

Am Mittwoch haben wir im Familienausschuss über den Haushaltsentwurf für 2014 abgestimmt. Trotz der allgemeinen Sparrendenz und der Vermeidung der Neuverschuldung – die wir als Union ja sehr unterstützen – wurde der Familienetat in vielen Bereichen sogar noch aufgestockt. Ein sehr erfreuliches Signal für alle Eltern und ihre Kinder!

Der Donnerstag war dann nochmal randvoll gepackt mit Bundestagsterminen. Nach diversen Debatten und namentlichen Abstimmungen im Plenum ging es am frühen Abend in die rheinland-pfälzische Landesvertretung zum Parlamentarischen Abend der Kammern der rheinland-pfälzischen

Wirtschaft, und danach noch einmal zurück ins Plenum zu einem wichtigen Thema für die AG Familie, nämlich „Alleinerziehende entlasten.“

Ein besonders schöner Termin war heute der Besuch der Basketballmädels vom Mainzer Theresianum, die gerade im Bundesfinale Wettkampf III von Jugend trainiert für Olympia einen hervorragenden sechsten Platz belegt haben! Zur Belohnung ging es nun ganz hoch hinaus, in die Reichstagskuppel – für die Sportlerinnen natürlich gar kein Problem. Kein Wunder also, dass diese arbeits- und ereignisreiche Berliner Woche mit ihren vielen neuen Eindrücken und spannenden Begegnungen für mich wie im Flug vergangen ist.

Mein Kulturtipp der Woche kommt diesmal aus dem Bereich „Esskultur“: Genießen Sie doch am Wochenende einmal den Mai-Klassiker Spargel – vielleicht in einer der zauberhaften Straußwirtschaften bei mir im Wahlkreis zwischen Mainz und Bacharach. Und allen Hobbyköchen verrate ich dazu gerne den Geheimtipp eines Essenheimer Spargelbauern: Probieren Sie einmal weißen Spargel, nur kurz blanchiert und anschließend in Butter in der Pfanne gebraten. Ich schwöre Ihnen: Ein absolutes Gedicht!

Herzliche Grüße und bis bald,

*Ihre Ursula Groden-Kranich*